
Der Citroën ë-C3 stromert für weniger als 23.500 Euro

Mit einem preisgünstigen Fahrzeug im B-Segment will Citroën den Einstieg in die Elektromobilität erleichtern. Der ë-C3 ist ab sofort zu einem Einstiegspreis von 23.300 Euro bestellbar und ab Frühsommer lieferbar. Sein Motor leistet 84 kW (113 PS), und die 44 Kilowattstunden Batteriekapazität versprechen bis zu 300 Kilometer Reichweite. In rund elf Sekunden beschleunigt der Citroën auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 135 km/h begrenzt.

Der ë-C3 kann mit bis zu 100 kW Strom zapfen, so dass der Akku in weniger als einer halben Stunde von 20 auf 80 Prozent geladen werden kann. Neben der Basisversion You, die unter anderem bereits Klimaanlage und Tempomat sowie Spurhalteassistent und Bluetooth-Freisprecheinrichtung mitbringt, gibt es die höhere Ausstattungsvariante ë-C3 Max für 27.800 Euro. Beide Modelle können mit einem 11-kW-Onboard-Charger sowie einem Winterpaket inkl. vorderer Sitzheizung, beheizbarem Lenkrad und beheizbarer Frontscheibe ausgerüstet werden. Wegen des Elektroantriebs verspricht Citroën ein überdurchschnittliches Platzangebot für einen Kleinwagen.

Gebaut wird der des Citroën ë-C3 in der Slowakei. Im kommenden Jahr soll es eine noch günstigere Basisversion geben. Wem 200 Kilometer Aktionsradius reichen, der ist mit 19.990 Euro dabei. (aum)

Bilder zum Artikel



Citroën ë-C3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Citroën ë-C3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Citroën ë-C3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Citroën ë-C3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Citroën ë-C3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Citroën ë-C3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
